

Troldekt®-Akustik- platten auf Basis von FUTURECEM™

Akustikplatten mit einem reduzierten
CO₂-Fußabdruck

Neuartiger Zementtyp mit weiteren Vorzügen

Troldtekt-Akustikplatten auf Basis von FUTURECEM™ haben einen reduzierten CO₂-Fußabdruck, der zwischen 26 und 38 Prozent niedriger ist, als bei Troldtekt-Platten auf Basis von herkömmlichem Zement.



Der Zement in den Troldekt-Holzwohle-Leichtbauplatten sorgt für die Festigkeit, die Haltbarkeit und die wirksamen Brandschutzeigenschaften der Akustikplatten. Allerdings ist der Zement auch für so gut wie den gesamten CO₂-Fußabdruck der Akustikplatten verantwortlich. Die Möglichkeit, sich für Troldekt-Platten auf Basis des Zementtyps FUTURECEM von Aalborg Portland entscheiden zu können, ist daher bahnbrechend.

Mit FUTURECEM ist es möglich, das Klima zusätzlich zu schützen und dabei all die bewährten Vorzüge der Troldekt-Akustikplatten zu gewährleisten.

Zement mit einer niedrigeren Klimabilanz

FUTURECEM nutzt die Synergien zwischen kalziniertem Ton und Kalkfüllstoffen. Dadurch lässt sich ein erheblicher Teil des gebrannten Klinkers im Zement ersetzen. Das Ergebnis ist ein Zement mit einem um etwa 30 Prozent niedrigeren CO₂-Fußabdruck.

Troldekt-Akustikplatten auf Basis von FUTURECEM haben während des gesamten Lebenszyklus einen niedrigeren CO₂-Fußabdruck:

- > 26 Prozent niedriger als bei Troldekt-Platten auf Basis von Grauzement
- > 38 Prozent niedriger als bei Troldekt-Platten auf Basis von Weißzement

Recyclingmethoden

Neben der Reduzierung der CO₂-Bilanz bei der Produktion der Akustikplatten beschäftigt sich Troldekt auch mit verschiedenen Methoden des Recyclings. So soll sichergestellt werden, dass so wenig wie möglich von dem eingebetteten CO₂ durch Verbrennung freigesetzt wird, wenn die Akustikplatten nach mindestens 50 bis 70 Jahren Nutzungsdauer ausgedient haben – um auf diese Weise zu einer weiteren Reduzierung der CO₂-Bilanz beizutragen.

6 gute Gründe für Troldekt

- 1 Gute Akustik
- 2 Gesundes Innenraumklima
- 3 Dokumentierte Nachhaltigkeit
- 4 Wirksamer Brandschutz
- 5 Natürliche Festigkeit
- 6 Einfache Montage



Das gesamte Sortiment an zementgebundene Holzwohleplatten von Troldekt in Natur und mit Anstrich in Standardfarben ist nach dem nachhaltigen Designkonzept Cradle to Cradle auf Gold-Niveau zertifiziert.

Neue EPDs sorgen für Transparenz

Planer und Bauherren können Umweltproduktdeklarationen (EPDs) für acht verschiedene Ausführungen von Trolldtekt-Akustikplatten auf Basis von FUTURECEM herunterladen. Lebenszyklusanalysen dokumentieren die CO₂-Gesamtbilanz.

Das Institut Bauen und Umwelt (IBU) hat acht Umweltdeklarationen (EPDs) für Trolldtekt-Akustikplatten auf Basis von FUTURECEM geprüft und veröffentlicht.

Mit EPDs erhalten Baufachleute einen Überblick über die Umweltauswirkungen durch den Lebenszyklus der Akustikplatten. So kann ein Vergleich mit alternativen Lösungen erfolgen, um auf dieser Grundlage fundierte Entscheidungen im Bauprojekt treffen zu können.

Ein dokumentiert niedriger CO₂-Fußabdruck

Die Umweltauswirkungen von Rohstoffen, Transport, Herstellung, Nutzungsphase, Entsorgung und Recyclingmöglichkeiten werden in einer Lebenszyklusanalyse zusammengefasst, die in Form einer Sachbilanz und einer Wirkungsabschätzung die Grundlage für die EPDs ausmachen. Die Analyse dokumentiert, dass Trolldtekt-Platten auf Basis von FUTURECEM während des gesamten Lebenszyklus der Akustikplatten gesamt gesehen einen CO₂-Fußabdruck haben, der – abhängig von der Produktvariante – zwischen 26 und 38 Prozent niedriger ist als bei Trolldtekt-Platten auf Basis von herkömmlichem Zement.

Aufnahme von CO₂ während der Nutzung

Die Rohstoffe einer Trolldtekt-Akustikplatte sind Holz und Zement aus Dänemark. Die Zementproduktion emittiert CO₂, während das Holz in der Produktionsphase entgegengesetzt wirkt. Die Erklärung hierfür ist, dass Holz während des Wachstums CO₂ bindet.

Gleichzeitig bewirkt der Zement, dass eine Akustikplatte während der Nutzungsphase über den chemischen Carbo-

natisierungsprozess weiteres CO₂ absorbiert. Das im Holz gebundene CO₂ wird freigesetzt, wenn die Trolldtekt-Platten nach dem Lebensende verbrannt werden – typischerweise nach 50 bis 70 Jahren. Dies zeigt sich in Phase C4 der EPDs, die die Entsorgung abdeckt.

Großes Potenzial in der Kreislaufwirtschaft

Verschiedene Arten der Abfallhandhabung können zu großen Unterschieden bei den dokumentierten CO₂-Emissionen in Phase C4 der EPDs führen. Da sich die Produktion von Trolldtekt in Dänemark befindet, was auch unser Hauptmarkt ist, müssen wir das in Dänemark angewendete Abfallszenario deklarieren – und das ist für zementgebundene Holzwolle-Leichtbauplatten die Verbrennung. Auf anderen Märkten können andere Abfallszenarien angewendet werden, wie bspw. Deponie – also das Vergraben von Abfällen. Für die Umwelt ist das jedoch eine schlechte Lösung. Abhängig davon, welcher Standard oder welche Version des Standards angewendet wird, können die CO₂-Emissionen in Phase C4 der EPDs (Lebensende) variieren.

Wir rechnen damit, dass es bereits in ein paar Jahren bessere Möglichkeiten dafür geben wird, dass Trolldtekt-Platten am Ende ihres Lebenszyklus zum Teil einer Kreislaufwirtschaft werden. Wir haben ein Pilotprojekt geplant, bei dem wir gemeinsam mit mehreren dänischen Kommunen Holzwolle-Leichtbauabfälle sammeln, die unter anderem als Rohstoff für neuen Zement bei Aalborg Portland verwendet werden können. Laut Plan wird dies zu niedrigeren CO₂-Emissionen führen.

Um die Transparenz zu erhöhen, stellt Trolldtekt separate EPDs für acht verschiedene Produktvarianten auf Basis von FUTURECEM zu Verfügung:

Akustikplatten auf Basis von FUTURECEM: 25 mm

- > Trolldtekt Akustik Natur Grau – ohne Farbanstrich
- > Trolldtekt Akustik Natur Grau – mit Farbanstrich
- > Trolldtekt A2 Natur Grau – ohne Farbanstrich
- > Trolldtekt A2 Natur Grau – mit Farbanstrich

Akustikplatten auf Basis von FUTURECEM: 35 mm

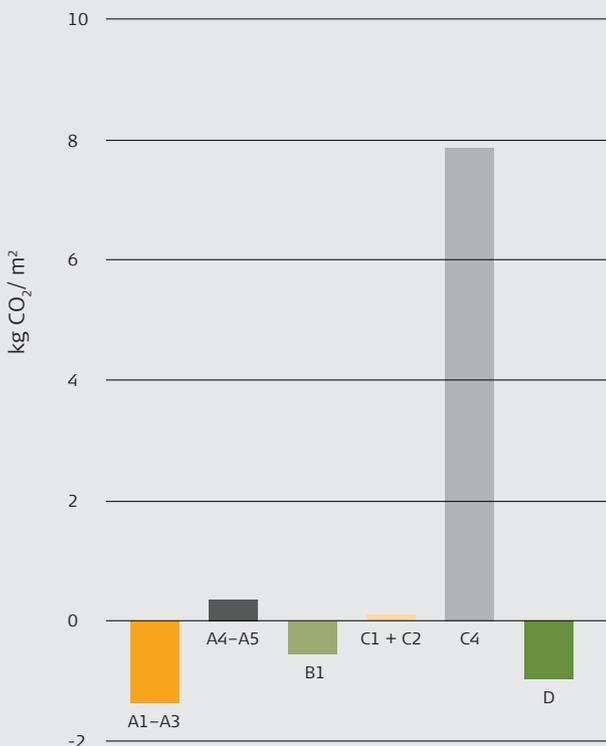
- > Trolldtekt Akustik Natur Grau – ohne Farbanstrich
- > Trolldtekt Akustik Natur Grau – mit Farbanstrich
- > Trolldtekt A2 Natur Grau – ohne Farbanstrich
- > Trolldtekt A2 Natur Grau – mit Farbanstrich

Voller Überblick über die Ökobilanz

Troldtekt's EPDs wurden gemäß EN 15804-A1 erstellt und umfassen die Phasen A1-A3, A4-A5, B1, C1-C2, C4 und D. Es ist wichtig, dass man beim Vergleich zwischen mehreren Produkten anhand derselben Phasen beurteilt.

Angabe der Systemgrenzen (X = in Ökobilanz enthalten; MND = Modul nicht deklariert; MNR = Modul nicht relevant)																
Produktionsstadium			Bauprozessstadium		Nutzungsstadium							Entsorgungsstadium				Gutschriften und Lasten außerhalb der Systemgrenze
Rohstoffversorgung	Transport	Herstellung	Transport vom Werk zur Baustelle	Montage	Nutzung / Anwendung	Instandhaltung	Reparatur	Ersatz	Erneuerung	Energieeinsatz für das Betreiben des Gebäudes	Wassereinsatz für das Betreiben des Gebäudes	Rückbau / Abriss	Transport	Abfallbehandlung	Beseitigung	Wiederverwendungs-, Rückgewinnungs- oder Recyclingpotenzial
A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D
x	x	x	x	x	x	MND	MNR	MNR	MNR	MND	MND	x	x	MND	x	x

Troldtekt auf Basis von FUTURECEM

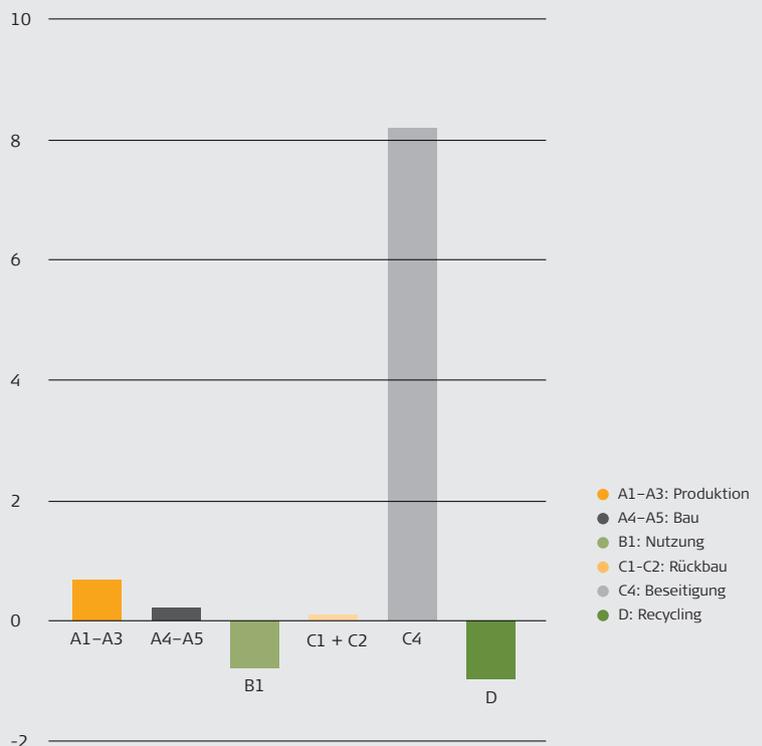


Die Grafik zeigt die CO₂-Bilanz von Troldtekt-Akustikplatten auf Basis von herkömmlichem Grauzement bzw.

FUTURECEM in den verschiedenen Lebenszyklusphasen. FUTURECEM sorgt für eine negative CO₂-Bilanz in den Phasen A1 bis A3, weil das enthaltene Holz während des Wachstums mehr CO₂ aufnimmt als bei der Zementherstellung, dem Rohstofftransport und der Herstellung der Akustikplatten insgesamt emittiert wird.

In der Nutzungsphase (Phase B) ist die CO₂-Bilanz bei allen Troldtekt-Akustikplatten negativ, weil diese auf dem Weg der Carbonatisierung weiteres CO₂ aus der Atmosphäre absorbieren.

Troldtekt auf Basis von Grauzement



Während der Entsorgung (C4) wird eingelagertes CO₂ freigegeben, und die CO₂-Bilanz ist daher positiv. Da Troldtekt-Holzwoolleichtbauplatten bei der Verbrennung Energie erzeugen, die die Energie fossiler Brennstoffe ersetzen kann, ist auch im Recyclingpotenzial (D) eine negative CO₂-Bilanz vermerkt.

Die gesamte CO₂-Bilanz für Troldtekt-Akustikplatten auf Basis von herkömmlichem Grauzement beträgt während des gesamten Produktlebenszyklus 7,41 kg CO₂ Eq/m² und bei Troldtekt-Platten auf Basis von FUTURECEM 5,45 kg CO₂ Eq/m².

Der Weg zu einem niedrigeren CO₂-Fußabdruck

Wir bei Trolldtekt arbeiten laufend daran, die Klimabilanz unserer Akustikplatten zu reduzieren. Mit Akustikplatten auf Basis von FUTURECEM haben wir einen großen Schritt in die richtige Richtung gemacht.

Es ist ein Meilenstein in Trolldtekts strategischem Bemühen um Nachhaltigkeit, dass das Holz in Akustikplatten nun mit FUTURECEM anstelle von klassischem Zement vermischt werden kann.

„Der Zement verleiht den Akustikplatten von Trolldtekt ihre Festigkeit, Langlebigkeit und Feuerbeständigkeit, ohne den Einsatz schädlicher Chemie. Diese Vorzüge sind derzeit mit anderen Bindemitteln als Zement schwer zu erreichen. Durch FUTURECEM ist es möglich, das Klima zu berücksichtigen und dennoch all die bewährten Vorzüge der Akustikplatten zu bewahren“, sagt Vibeke Pedersen, technische Leiterin bei der Trolldtekt A/S.

Erneuerbare Energien im Werk

In der CO₂-Bilanz wird zwischen verschiedenen Entstehungsbereichen unterschieden:

- Scope 1** – direkte Emissionen aus unternehmenseigenen Quellen
- Scope 2** – indirekte Emissionen aus extern bezogener Energie
- Scope 3** – andere indirekte Emissionen, wozu der Einkauf von Waren von externen Lieferanten zählt

Seit einigen Jahren arbeiten wir bei Trolldtekt systematisch an der Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien in unserer eigenen Produktion, wodurch die Energie inzwischen fast ausschließlich von CO₂-neutralen Energiequellen stammt. In den vergangenen Jahren haben wir ca. 98% erreicht.

„Es war schwieriger, bei Scope 3 zu reduzieren, wo unser Zementeinkauf für so gut wie die gesamten Emissionen verantwortlich ist. Gemeinsam mit unserem festen Zementlieferanten Aalborg Portland haben wir mit der Einführung von Trolldtekt-Platten auf Basis von FUTURECEM jedoch einen deutlichen Schritt in die richtige Richtung gemacht“, sagt Vibeke Pedersen.

In der hochtechnologischen Fabrik von Trolldtekt in Dänemark stammen etwa 98% des Energieverbrauchs aus CO₂-neutralen Energiequellen.



„Durch FUTURECEM ist es möglich, das Klima zu berücksichtigen und dennoch all die bewährten Vorzüge der Akustikplatten zu bewahren.“



Weitere Verbesserungen im Blick

Der Weg hin zu einem niedrigeren CO₂-Fußabdruck endet hier jedoch nicht, berichtet, Tina Snedker Kristensen, Leiterin Nachhaltigkeit und Kommunikation bei Troldekt:

„Die Reduzierung der Klimabilanz durch Zement ist nicht die einzige Möglichkeit, die wir untersuchen. In verschiedenen Entwicklungsprojekten untersuchen wir gleichzeitig, ob alternative Bindemittel den Zement langfristig ergänzen oder ganz ersetzen können. Zunächst freuen wir uns über Troldekt-Platten auf Basis von FUTURECEM, denn das bedeutet, dass wir direkt einen wesentlichen Teil der CO₂-Emissionen pro Akustikplatte entfernen können.“



Mit FUTURECEM liegen Festigkeit, Haltbarkeit, Brandschutzeigenschaften und akustische Eigenschaften auf dem selben hohen Niveau wie bei Troldekt-Platten auf Basis von herkömmlichem Zement.

Der alte Pfarrhof hat seinen Weg in ein neues Zeitalter gefunden

In seinem Wohnhaus in Thise testet Søren Vester seine eigenen Designideen im Zuge einer laufenden Modernisierung. Er hat hier eine Akustikdecke vom Typ Trolldtekt V-Line mit Platten auf Basis von FUTURECEM montieren lassen.



Søren Vester ist Designer und hat ein eigenes Unternehmen, „Vesters Workshop“, das unter anderem private Hauseigentümer unterstützt, die ihr Traumhaus entwerfen lassen möchten.

Vester selbst lebt mit seiner Familie in Thise am Limfjord an der dänischen Westküste. Dort bewohnt die Familie einen alten Pfarrhof von 1896, der zum laufenden Renovierungsprojekt geworden ist.

Weil die Vesters häufig Gäste haben, wird im Haus viel geredet, gelacht und diskutiert, bevorzugt in der großen Wohnküche und im Kreativbüro. Doch in Kombination mit einer Vorliebe für harte Materialien wie Estrichböden und roh belassene Wände ist dies ein Rezept für schlechte Raumakustik. Deshalb ließ der Designer Trolldtekt-Akustikplatten in der Designvariante Trolldtekt V-Line im Haus verbauen.

„Ich liebe unseren Betonfußboden, auf dem unser Hund herumrennen kann und auf dem wir in Gummistiefeln ein- und ausgehen. Indem wir die gesamte Deckenfläche in die Akustikregulierung einfließen ließen, können wir nun mit zehn Personen am Mittagstisch sitzen und einander ganz entspannt hören. Auch Nutzer von Hörgeräten beschreiben einen deutlichen Unterschied, da es nicht so sehr hallt.“

Das Material muss authentisch sein

Søren Vester hat sich für Trolldtekt-Akustikplatten auf Basis des Zementtyps FUTURECEM entschieden. Während des gesamten Lebenszyklus haben die Platten einen CO₂-Fußabdruck, der 26 Prozent niedriger ist, als bei Trolldtekt-Platten auf Basis von herkömmlichem Grauzement. Nachhaltiges Bauen ist für Søren Vester ein unverzichtbares Kriterium:

„Wir müssen das einfach tun. Es ist wichtig, Materialien zu verwenden, die lange halten und keine schädlichen Chemikalien enthalten. Das Material muss durchweg authentisch sein. Mit Trolldtekt-Platten auf Basis von FUTURECEM wird auch der CO₂-Fußabdruck wesentlich reduziert“, sagt er.

Die Variante Trolldtekt V-Line erzeugt ein dezentes Muster aus V-förmigen Rillen an der Decke. Søren Vester entschied sich für die natürliche Färbung durch den Zement vom Typ FUTURECEM, der unter anderem kalzinierten Ton enthält.

„Der Grauton hat ein Farbspiel und eine eher rustikale Optik, verleiht aber dem alten Pfarrhof Charakter und wirkt gut mit den Balken an der Decke zusammen. Es darf nicht zu aufgehübscht sein – je einfacher, desto besser“, sagt der Designer.



Die Freiheit, Form und Funktion zu vereinen

Trolldtekt-Akustikplatten mit einem reduzierten CO₂-Fußabdruck sind in einer Reihe von Strukturen, Farben und Designs erhältlich. Sie haben die Wahl.



↑ Für diese Akustikdecke wurde die Designlösung Trolldtekt V-Line auf Basis von FUTURECEM in einer schwarz gestrichenen Ausführung ausgewählt.

Durch die Auswahl von Trolldtekt-Platten auf Basis von FUTURECEM kann man gute Akustik und ein dokumentiert nachhaltiges Innenraumklima mit einer charaktvollen Optik kombinieren.

FUTURECEM verleiht den Trolldtekt-Platten eine stärkere Farbintensität als herkömmlicher Grauzement. Die Platten sind in Natur erhältlich, wobei die Farbe von FUTURECEM deutlich hervortritt. Alternativ können die Platten mit einem Farbanstrich ab Fabrik in unseren Standard- oder Sonderfarben bestellt werden.

Charakteristisches Design

Die charakteristische Serie an Trolldtekt-Designlösungen ist auch in Varianten auf Basis von FUTURECEM erhältlich.

Mit dieser Designserie können Sie eigene Muster und Rhythmen im Design kreieren – und die jeweiligen Lösungen variieren und in der Größe anpassen. Die Designlösungen werden industriell gefertigt, unter anderem mit Hilfe von CNC-Technologie. Das bedeutet, dass sie zu wettbewerbsfähigen Preisen erhältlich sind. Alle Lösungen sind so gestaltet, dass an Decke oder Wand ein einheitliches Bild entsteht.



↑ FUTURECEM verleiht den Troldekt-Akustikplatten eine stärkere Farbintensität als herkömmlicher Zement.



↑ In diesem Sitzungsraum wurde eine elegante Lösung mit gerahmten Troldekt Curves-Akustikplatten auf Basis von FUTURECEM ausgewählt.



↑ Troldekt V-Line auf Basis von FUTURECEM ist in Troldechts eigenem Showroom in Kopenhagen ausgestellt.



Wohnhaus des Designers Søren Vesters

Søren Vester testet seine Designideen im Zuge der laufenden Modernisierung seines Wohnhauses. Zuletzt hat er eine Akustikdecke vom Typ Trolldtekt V-Line mit Platten auf Basis des neuen Zementtyps FUTURECEM™ montieren lassen.

Projekt: Søren Vesters Privathaus in Thise

Architekt: Søren Vester

Bauherr: Søren Vester

Trolldtekt-Lösung: Trolldtekt V-Line 1way 10 Rillen, Natur Grau (FUTURECEM)

Mandrup Arkitekt | Ingeniør

Beim Architektur- und Ingenieurunternehmen Mandrup in Viborg wird man in einem Raum mit den neuen Trolldtekt-Akustikplatten auf Basis von FUTURECEM im dekorativen Design Curves begrüßt.

Projekt: Neue Räume für die Firma Mandrup Arkitekt | Ingeniør in Viborg.

Architekt: Mandrup Arkitekt | Ingeniør

Bauherr: Mandrup Arkitekt | Ingeniør

Trolldtekt-Lösung: Trolldtekt Curves, Natur Grau (FUTURECEM), und Trolldtekt Line-Design



Hausmann Architektur

Bei Hausmann Architektur in Aachen wurde für die eigenen Büroräume Trolldtekt auf Basis von Futurecem gewählt, und zwar als die Designlösung Trolldtekt V-Line.

Projekt: Umbau Bürogebäude, Aachen

Planung: Hausmann Architektur, Aachen/Köln

Bauherr: Hausmann Architektur, Aachen/Köln

Trolldtekt-Lösung: Trolldtekt V-Line, Natur Grau (FUTURECEM)



Ferienhaus in Frederiksværk

In einem Naturgebiet an der Küste nördlich von Kopenhagen hat die Firma Cirkulært Byggeri ein Sommerhaus errichtet, das als Pilotprojekt für nachhaltige Freizeithäuser fungiert.

Projekt: Ferienhaus, Pilotprojekt in Frederiksværk

Architekt: André Bøgelund Jahn

Bauherr: Zirkuläres Bauen – André Bøgelund Jahn

Troldtekt-Lösung: Troldtekt V-Line 1way 10 Rillen, Natur Grau (FUTURECEM), schwarz gestrichen 207

CEBRA Architects

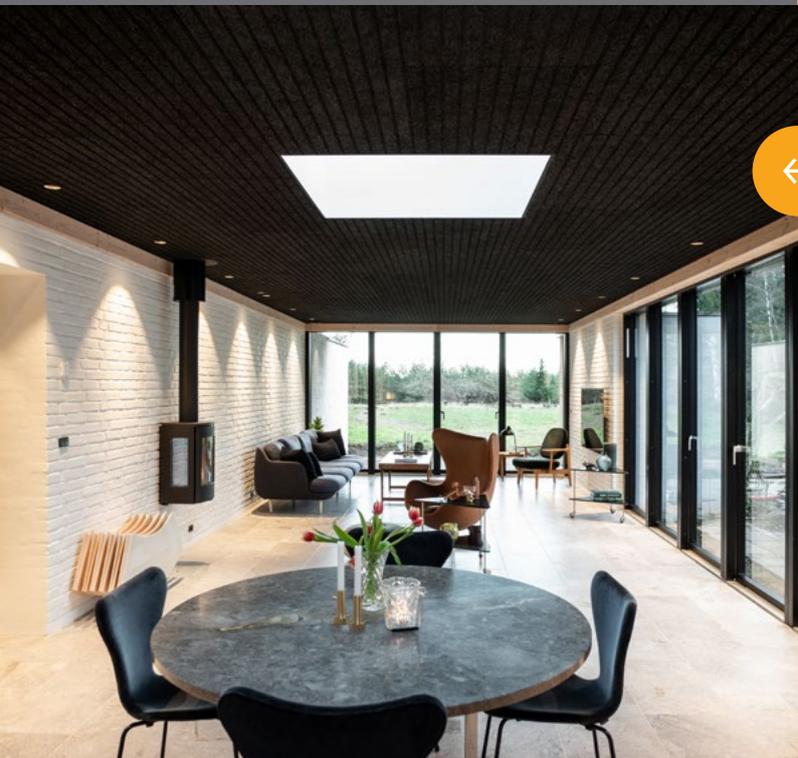
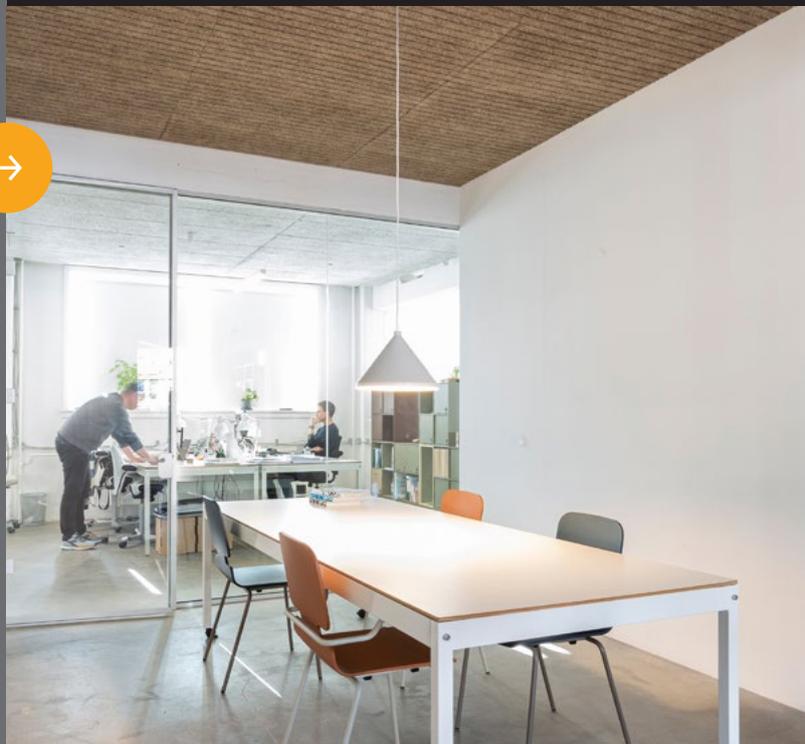
Das Architekturbüro CEBRA hat seinen Bürositz in Aarhus umgebaut und sich für die Designlösung Troldtekt V-Line auf Basis von FUTURECEM entschieden

Projekt: Umbau des Architekturbüros bei CEBRA

Architekt: CEBRA

Bauherr: CEBRA

Troldtekt-Lösung: Troldtekt V-Line 1way 10 Rillen, Natur Grau (FUTURECEM)



Fladbrohus, Langå

Das Einfamilienhaus im Wald wurde in der Mitte der 1960er-Jahre für die eigene Familie des Architekten und sein Architekturbüro geplant und errichtet. Diese architektonische Perle wurde durch einen langlebigen Bau wieder zum Leben erweckt, bei dem man sich für Troldtekt V-Line aus FUTURECEM für die Decken entschieden hat.

Projekt: Modernisierung von Fladbrohus

Architekt: BRUNOJAKOBSENDESIGN

Bauherr: @fladbrohus

Troldtekt-Lösung: Troldtekt V-Line 1way 10 Rillen, Natur Grau (FUTURECEM), schwarz gestrichen 207

Preise und Auszeichnungen

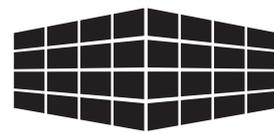
Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis 2023

Cradle to Cradle-zertifizierte Troldekt-Platten auf Basis von FUTURECEM zählten zu den Gewinnern des renommierten deutschen Nachhaltigkeitspreises, der im Dezember 2022 verliehen wurde. Troldekt-Platten gewannen in der Kategorie Design. Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist – den dahinter stehenden Organisationen zufolge – Europas größte Auszeichnung für ökologisches und soziales Engagement.



materialPREIS 2022

Der Preis, der von der Organisation raumprobe vergeben wird, würdigt einzigartige und innovative Baumaterialien höchster Qualität. Troldekt-Platten auf Basis von FUTURECEM zählten 2022 zu den Gewinnern.



materialPREIS2022
Die Auszeichnung für besondere Materialien

Green Product Award 2022

Troldekt-Platten auf Basis von FUTURECEM zählten zu den Gewinnern des Green Product Award 2022. Mit diesem internationalen Preis werden innovative und nachhaltige Designlösungen ausgezeichnet. Troldekt wurde als „Best of“ in der Kategorie Building Components ausgewählt.



**Green
Product Award
Winner 2022**

German Innovation Award 2022

Der Preis wird vom German Design Council vergeben, der Innovationen würdigt, die unter anderem Nachhaltigkeit sowie Energie- und Ressourcenverbrauch berücksichtigen. Troldekt-Akustikplatten auf Basis von FUTURECEM erhielten den Preis in der Kategorie Excellence in Business to Business.



**GERMAN
INNO
VATION
AWARD '22
WINNER**

GOOD ACOUSTICS SINCE 1935

At Troldekt, we are committed to ensure good acoustics and contribute to a good indoor climate in buildings. We are driven a passion for people and the planet.

Since 1935, we have been producing Troldekt acoustic panels made from Danish wood and cement. We design, develop and manufacture the panels at our high-tech factory in Denmark.

We make a difference you can hear

Troldekt contributes to acoustic comfort in most types of architecture – in many countries around the world. Our acoustic panels clad ceilings and walls in offices, businesses, schools, childcare institutions, cultural venues, sports facilities, swimming pools and private residences. Wherever Troldekt is used, we make a difference you can hear.

We recognize the value of high quality

We understand that quality materials are essential for future-proofing the architecture. Troldekt acoustic solutions contribute to distinctive buildings that last. We are ambitious and work continuously to develop even better solutions while remaining competitive.

We take responsibility

For us, it is important to work holistically with people and environment in all aspects of our business. That's why the Cradle to Cradle Certified® design concept is a key part of our business strategy. The concept's three basic principles are to eliminate waste, transition to renewable energy and support diversity. At Troldekt, this translates into initiatives that focus on the environment, society and business.

We are part of an ambitious group

Since 2022, Troldekt has been part of the Kingspan Group, a listed Irish building materials company with operations in more than 80 countries. With its Planet Passionate programme, Kingspan has set ambitious climate goals. By 2030, Kingspan will be a zero-waste-to-landfill company with carbon-neutral production with no net emissions.

Lassen Sie sich online von Troldtekt inspirieren:



#troldtekt
#goodacoustics



Dieses Dokument widerspiegelt den Wissensstand in Bezug auf Zertifizierungen, Normen und Produkte, den Troldtekt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung besitzt.

Aus diesem Dokument lassen sich keinerlei Rechte ableiten. Änderungen sowie Satz- und Druckfehler sind vorbehalten.

Die aktuellste Version finden Sie online durch Einscannen des QR-Codes.



Diese Drucksache wurde nach den höchsten Umweltstandards hergestellt.

Die Drucksache ist Cradle to Cradle Certified® und Ihre Garantie dafür, dass Papier und Druckfarben ohne Chemikalien und Schwermetalle hergestellt werden.

Die Drucksache trägt auch das Umweltzeichen Nordic Swan – das offizielle Umweltzeichen in Skandinavien.

Das Holz für das Papier stammt aus verantwortungsvoller FSC-Forstwirtschaft, was bedeutet, dass die Herkunft kontrolliert wird und gleichzeitig nicht mehr Holz gefällt wird, als die Wälder reproduzieren können.